

Geschäft Nr. 7

a.) Finanzen Politische Gemeinde

Erläuterungen zur Rechnung 2012

Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'557'979.26 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 338'500.00.

Zu diesem äusserst erfreulichen Ergebnis führten insbesondere zusätzliche Steuererträge in den Bereichen Grundstückgewinnsteuer (+ CHF 694'000), natürliche Personen (+ CHF 29'000), juristische Personen (+ CHF 19'000) sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern (+ CHF 13'000). Zudem leistete der Kanton für die Bearbeitung von Steuerdossiers eine Ausgleichszahlung in der Höhe von CHF 473'870 (+ CHF 53'870). Auch die Beurkundungs- und Beglaubigungsgebühren fielen um CHF 21'855 höher aus als budgetiert. Dafür war bei den Bewilligungsgebühren ein Rückgang der Einnahmen um CHF 22'562 zu verzeichnen.

Ausgabenseitig sticht der tiefere Aufwand (- CHF 212'027) unter dem Titel Allgemeine Verwaltung ins Auge. Einerseits konnten die Kosten im Zusammenhang mit den Umsetzungsarbeiten betreffend Einheitsgemeinde tiefer gehalten werden als budgetiert und andererseits liessen sich Einsparungen beim Personalaufwand erzielen, da eine budgetierte Neuanstellung nicht realisiert wurde. Ferner ist der Minderaufwand im Bereich der sozialen Wohlfahrt (- CHF 117'720) zu erwähnen. Sozialhilfeleistungen an Einwohner fielen um rund CHF 102'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 2'614'095.31 auf. Davon fallen rund CHF 1'320'000 in den spezialfinanzierten Sparten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an und können via entsprechende Fonds beglichen werden. Das Fondsvermögen der Spezialfinanzierungen im Eigenkapital beträgt per 31.12.2012 CHF 4'215'930.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Erfolgsrechnung, die Nachtragskredite und die Investitionsrechnung zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss wird als freies Eigenkapital vorgetragen.

Gesamtübersicht

Zahlen in Tausend CHF

Rechnung

2012

Budget

2012

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	7'338	6'211
Betrieblicher Ertrag	8'515	6'176
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'177	- 35
Ergebnis aus Finanzierung	57	46
Operatives Ergebnis	1'234	11
Ausserordentliches Ergebnis	324	328
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'558	339

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	2'614	2'382
Investitionseinnahmen	0	100
Nettoinvestition	2'614	2'282

Gestuffer Erfolgsausweis

Zahlen in Tausend CHF

Rechnung

2012

Budget

2012

Verän-

derung

30	Personalaufwand	- 1'733	- 1'780	- 47
31	Sach- und übriger Aufwand	- 1'444	- 1'517	- 73
33	Abschreibungen	- 1'743	- 405	1'338
35	Einlagen	- 822	- 804	18
36	Transferaufwand	- 1'558	- 1'695	- 137
	Betrieblicher Aufwand	- 7'300	- 6'201	1'099
40	Fiskalertrag	2'737	2'691	46
42	Entgelte	2'400	2'330	70
45	Entnahmen Fonds	1'564	144	1'420
46	Transferertrag	1'776	1'001	775
	Betrieblicher Ertrag	8'477	6'166	2'311
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'177	- 35	1'212
34	Finanzaufwand	- 10	- 9	1
44	Finanzertrag	67	55	12
	Operatives Ergebnis	1'234	11	1'223
38	Ausserordentlicher Aufwand	321	328	- 7
48	Ausserordentlicher Ertrag	3	-	3
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'558	339	1'219

Begründungen von Abweichungen zum Budget einschliesslich Nachtragskredite 2012

Gemäss § 11 Gemeindefinanzhaushaltsverordnung (NG 171.21) sind Kreditüberschreitungen gemäss Art. 47 Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (NG 171.2) zu begründen, wenn diese CHF 5'000.– übersteigen. Abweichungen zum Budget führen wir nachstehend einzeln auf. Dabei gehen wir vom Nettobetrag der Funktionalen Gliederung aus, wie sie in der Erfolgsrechnung gezeigt werden.

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Budget Ertragsüberschuss	- 338'500	
<hr/>		
Allgemeine Verwaltung	- 212'027	Minderaufwand
Öffentliche Sicherheit	- 34'641	Minderaufwand
Kultur, Sport und Freizeit	- 16'143	Minderaufwand
Gesundheit	- 8'763	Minderaufwand
Soziale Sicherheit	- 117'720	Minderaufwand
Verkehr	3'924	Mehraufwand
Umweltschutz und Raumordnung	- 55'021	Minderaufwand
Volkswirtschaft	21	Mehraufwand
Finanzen und Steuern	- 779'110	Mehrertrag
<hr/>		
Ertragsüberschuss 2012	1'557'979	

0110 Legislative

Budget Nettoaufwand 34'000

Minderaufwand Rechnung 17'832

Der budgetierte Betrag für externe Prüfungsarbeiten wurde nicht beansprucht.

0120 Exekutive

Budget Nettoaufwand 239'500

Minderaufwand Rechnung 39'166

Im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitsgemeinde wurde bei der Behördenentschädigung mit einem grösseren Aufwand gerechnet. Der Aufwand für die Projektleitung Einheitsgemeinde (Morphos Beratung) fällt ebenfalls tiefer aus, da die Hälfte der Kosten von der Schulgemeinde übernommen wird.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Budget Nettoaufwand 112'500

Minderaufwand Rechnung 60'016

Die Vergütung des Kantons für die Führung des Gemeindesteueramtes fiel um rund CHF 54'000 höher aus als budgetiert.

0220 Allgemeine Dienste

Budget Nettoaufwand

698'500

Minderaufwand Rechnung

61'536

Der Personalaufwand fiel gegenüber dem Budget tiefer aus, da eine budgetierte Neuanstellung nicht realisiert worden ist. Die Verzinsung der Unterdeckung der Pensionskasse stieg gegenüber dem Vorjahr um 7 % auf rund CHF 11'000 (Budget CHF 4'000). Mobiliaraufwendungen für die ursprünglich im Budget geplante Verlegung des Steueramtes in den dritten Stock wurden nun via Umbau Gemeindehaus in der Investitionsrechnung verbucht. Der budgetierte Ertrag für Bewilligungsgebühren konnte um rund CHF 20'000 nicht erreicht werden. Dafür fielen Mehreinnahmen bei den Beurkundungsgebühren an.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Budget Nettoaufwand

179'500

Minderaufwand Rechnung

33'476

Der budgetierte Aufwand für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für das Steueramt im dritten Stock wurde durch das Investitionsprojekt "Umbau Gemeindehaus" in der Erfolgsrechnung hinfällig. Eine erste (nicht budgetierte) Abschreibungsrate für das Salzsilo wurde im Konto planmässigen Abschreibungen verbucht.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Budget Nettoaufwand

29'500

Mehraufwand Rechnung

5'955

Nicht budgetierte Parteienentschädigungen und aussergerichtliche Entschädigung von rund CHF 9'000 führten zum Mehraufwand.

1500 Feuerwehr

Budget Nettoaufwand

83'000

Minderaufwand Rechnung

39'981

Der Personalaufwand fiel gegenüber dem Budget um rund CHF 10'000 tiefer aus. Das Budget für einen allfälligen externen Berater für das Feuerwehrkonzept 2015 in der Höhe von CHF 8'000 wurde im Rechnungsjahr 2012 nicht benötigt. Auf der Ertragsseite konnte ein Mehrertrag von rund CHF 9'000 verbucht werden.

1610 Militärische Verteidigung

Budget Nettoaufwand

10'000

Minderaufwand Rechnung

0

1620 Zivilschutz

Budget Nettoaufwand

1'500

Mehraufwand Rechnung

1'970

1621 Gemeindeführungsstab

Budget Nettoaufwand	14'000
Minderaufwand Rechnung	2'585

3290 Kultur

Budget Nettoaufwand	59'500
Minderaufwand Rechnung	16'229

Beim Kinospetaktel konnte ein Gewinn von CHF 800 (budgetiert war ein Verlust von CHF 5'000) verbucht werden. Veranstaltungen der Kulturkommission erbrachten rund CHF 5'000 an Mehreinnahmen gegenüber dem Budget.

3320 Massenmedien

Budget Nettoaufwand	31'000
Minderaufwand Rechnung	8'702

Erweiterungen im Zusammenhang mit der Homepage der Gemeinde wurden im Berichtsjahr nicht ausgeführt.

3410 Sport

Budget Nettoaufwand	34'000
Minderaufwand Rechnung	3'510

3420 Freizeit

Budget Nettoaufwand	119'500
Mehraufwand Rechnung	792

Der Wanderwegunterhalt verursachte gegenüber dem Budget rund CHF 20'000 an Mehraufwand. Darin enthalten sind die Sanierungen Wanderweg Schreinerhaus – Hauwald und die Belagsarbeiten des Fussweges Langacher – Rüti. Diese Mehraufwendungen wurden durch eine tiefere Verrechnung der Gemeindewerkgruppe sowie Einsparungen auf den übrigen Konti ausgeglichen.

3421 Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Budget Nettoaufwand	13'000
Mehraufwand Rechnung	11'507

Das Betriebsdefizit des Strandbades fiel infolge Mehraufwand im Unterhalt der Anlage höher aus als erwartet.

4210 Ambulante Krankenpflege

Budget Nettoaufwand	103'000
Minderaufwand Rechnung	8'763

Der Defizitbeitrag an die Spitex Nidwalden fiel tiefer aus als erwartet.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Budget Nettoaufwand	16'000
Mehraufwand Rechnung	584

5440 Jugendschutz

Budget Nettoaufwand 5'000

Minderaufwand Rechnung 4'500

Zahlungen an den Massnahmenvollzug für Jugendlichen entfielen.

5441 Jugendkultur

Budget Nettoaufwand 29'500

Minderaufwand Rechnung 5'935

5450 Leistungen an Familien

Budget Nettoaufwand 11'500

Minderaufwand Rechnung 8'092

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Budget Nettoaufwand 25'000

Mehraufwand Rechnung 11'771

Es fielen höhere Beiträge an das Chinderhuis Nidwalden und die Kindertagesstätte Konfetti an.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Budget Nettoaufwand 190'000

Minderaufwand Rechnung 108'366

Es konnte ein Minderaufwand für die Unterstützung auswärts wohnhafter Gemeindebürger von netto CHF 6'000 verbucht werden. Die Unterstützung von Einwohner fiel um rund CHF 102'000 tiefer als budgetiert aus.

5790 Übrige Fürsorge

Budget Nettoaufwand 5'000

Minderaufwand Rechnung 3'182

6150 Gemeindestrassen

Budget Nettoaufwand 376'000

Mehraufwand Rechnung 1'063

Der Personalaufwand fiel infolge temporärer Neuanstellung und erstmaliger Abgrenzung von Überstunden und Feriensaldo um rund CHF 20'000 höher aus. Beim Unterhalt von Strassen und Strassenbeleuchtung (Sanierungskonzept Strassebeleuchtung neu in Investitionsrechnung) fiel der Aufwand rund CHF 46'000 tiefer aus als budgetiert. Dafür fielen die Aufwendungen für die Katasternachführung (CHF 7'000 Mehraufwand) und den Unterhalt der Fahrzeuge (CHF 17'000 Mehraufwand) höher aus.

6230 Agglomerationsverkehr

Budget Nettoaufwand 500

Mehraufwand Rechnung 1'126

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

Budget Nettoaufwand

0

Mehraufwand Rechnung

1'734

7100 Wasserversorgung

Budget Nettoaufwand

7'000

Mehraufwand Rechnung

100'738

Neu werden die Anschlussbeiträge (CHF 58'200 Minderertrag) über die Erfolgsrechnung verbucht und vor dem Abschluss in den Wasserversorgungsfonds eingelegt. Die in der Investitionsrechnung aktivierten Anlagen werden ebenfalls neu über die Erfolgsrechnung ausserplanmässig abgeschrieben und mit dem Wasserversorgungsfonds verrechnet. Diese Verbuchungsmethode wurde bei der Budgetierung noch nicht berücksichtigt. Die eigentliche Erfolgsrechnung der Wasserversorgung muss mit einer Entnahme aus dem Fonds von CHF 100'738 (Budget CHF 7'000) ausgeglichen werden.

Die Katasternachführung verursachte im Berichtsjahr einen Mehraufwand von CHF 14'000. Der Unterhalt des Leitungsnetzes verursachte durch 22 Leitungsbrüche und Lecks sowie 9 Optimierungen einen Mehraufwand von CHF 107'000. Ebenfalls um CHF 31'000 höher als budgetiert fiel die interne Verrechnung der Gemeindewerkgruppe infolge Mehraufwand (Unterhalt Leitungsnetz und Zählerauswechslungen) aus. Ein Mehrertrag von rund CHF 24'000 resultierte bei den Wassergebühren.

7200 Abwasserbeseitigung

Budget Nettoaufwand

128'000

Mehraufwand Rechnung

5'144

Neu werden die Anschlussbeiträge (CHF 43'440 Mehrertrag) über die Erfolgsrechnung verbucht und vor dem Abschluss in den Siedlungsentwässerungsfonds eingelegt. Die in der Investitionsrechnung aktivierten Anlagen werden ebenfalls neu über die Erfolgsrechnung ausserplanmässig abgeschrieben und mit dem Siedlungsentwässerungsfonds verrechnet. Diese Verbuchungsmethode wurde bei der Budgetierung noch nicht berücksichtigt. Die eigentliche Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung muss mit einer Entnahme aus dem Fonds von CHF 133'144 (Budget CHF 128'000) ausgeglichen werden.

Die Katasternachführung verursachte im Berichtsjahr einen Mehraufwand von CHF 8'000. Um rund CHF 26'000 wurde das Konto Honorar externe Berater (Ingenieur + Anwaltskosten) überzogen. Der Leitungsunterhalt verursachte infolge neuer Schachtdeckel anlässlich Sanierung Bürgerstockstrasse einen Mehraufwand von rund CHF 27'000. Ebenfalls Mehraufwand gegenüber dem Budget verursachten Anpassungen am Pumpwerk Seestrasse (CHF 12'000). Dafür fielen die Beiträge an den Abwasserverband Aumühle um rund CHF 30'000 tiefer aus. Ein Mehrertrag von rund CHF 32'000 resultierte bei den Abwassergebühren.

7202 Öffentliche Toiletten

Budget Nettoaufwand	18'500
Minderaufwand Rechnung	9'679

7300 Abfallwirtschaft

Budget Nettoaufwand	9'000
Mehrertrag Rechnung	33'387

Die Erfolgsrechnung der Abfallbeseitigung konnte mit einer Einlage von CHF 33'387 in den Abfallbeseitigungsfonds ausgeglichen werden. Die grössten Abweichungen zum Budget verzeichnen wir bei der internen Verrechnung für den Gemeindewerkhof (- CHF 21'000) sowie Mehreinnahmen bei den Kehrrechtgebühren (+ CHF 15'000).

7410 Gewässerverbauungen

Budget Nettoaufwand	2'500
Mehraufwand Rechnung	2'458

7420 Steinschlagverbauungen

Budget Nettoaufwand	0
Mehraufwand Rechnung	4'736

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Budget Nettoaufwand	25'000
Minderaufwand Rechnung	15'668

Verschiebung Konzept Trockensteinmauern auf Folgejahr.

7710 Friedhof und Bestattung

Budget Nettoaufwand	24'500
Minderaufwand Rechnung	2'817

7790 Übriger Umweltschutz

Budget Nettoaufwand	10'000
Minderaufwand Rechnung	10'000

Im Berichtsjahr wurden keine Projekte für Energiesparmassnahmen unterstützt.

7900 Raumordnung

Budget Nettoaufwand	53'500
Minderaufwand Rechnung	24'435

Die geplante Zonenplanänderung verschiebt sich ins Folgejahr.

8140 Landwirtschaft

Budget Nettoaufwand	5'500
Mehraufwand Rechnung	121

8400 Tourismus

Budget Nettoaufwand	1'000
Mehraufwand Rechnung	1'000

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Budget Nettoaufwand	4'000
Minderaufwand Rechnung	1'100

9100 Steuern

Budget Nettoertrag	2'543'000
Mehrertrag Rechnung	60'961

Steuerabschreibungen, Steuererlasse, Vergütungszinsen und die Verwaltungskosten des kantonalen Steueramtes fielen um rund CHF 13'000 tiefer aus als budgetiert. Auf der Steuer-Ertragsseite konnten wir bei den natürlichen Personen einen Mehrertrag von CHF 29'000 und bei den juristischen Personen einen Überschuss von CHF 19'000 gegenüber dem Budget verbuchen.

9101 Feuerwehrsteuern

Budget Nettoertrag	114'000
Mehrertrag Rechnung	86

9500 Übrige Ertragsanteile

Budget Nettoertrag	410'000
Mehrertrag Rechnung	707'347

Gemäss Abrechnung des Kantonalen Steueramtes Nidwalden resultieren bei der Grundstückgewinnsteuer sowie der Erbschafts- und Schenkungssteuern Mehrerträge von rund CHF 694'000 bzw. CHF 13'000.

9610 Zinsen

Budget Nettoaufwand	51'500
Minderaufwand Rechnung	13'447

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Budget Nettoertrag	10'500
Minderertrag Rechnung	2'729

9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Budget Nettoertrag	500
Mehrertrag Rechnung	83

Bericht der Finanzkommission über die Jahresendprüfung 2012 an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2012 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetbürgen, 26. März 2013

FINANZKOMMISSION ENNETBÜRGEN

Peter von Flüe, Präsident
Iris Flüeler
Markus Häuptli
Heinz Müller
Christa Rolli